

17. II. 1917

90

Riesenbeute der U-Boote.

Von einem U-Boot in 24 Stunden drei Hilfskreuzer und ein Transportdampfer von insgesamt 51.800 Tonnen versenkt.

Berlin, 16. Februar.

Das Wolffsche Bureau meldet:

Innerhalb 24 Stunden wurden von einem unserer Unterseeboote neuerdings versenkt: Ein Hilfskreuzer von 20.000 Bruttoregistertonnen, zwei Hilfskreuzer oder Transportdampfer von je 13.600 Bruttoregistertonnen und ein Transportdampfer von 4600 Bruttoregistertonnen, insgesamt 51.800 Bruttoregistertonnen.

Von den am 13. d. als versenkt gemeldeten sechs Dampfern und einem Segelschiff von insgesamt 25.000 Bruttoregistertonnen führte ein Dampfer 1000 Tonnen Heu, 1500 Tonnen Weizen und 2000 Tonnen Hafer und ein Dampfer von 5000 Bruttoregistertonnen Petroleum nach England.

Als Gefangene wurden eingebracht: 3 Kapitane, 2 Ingenieure und ein Funkentelegraphist. Zwei von den Dampfern waren bewaffnet.